

Ein Markt für Alle(s) – regional und inklusiv

BULEplus-Projekt in Ibbenbüren

Auch die „WertArbeit Steinfurt gGmbH“, das Sozial- und Dienstleistungsunternehmen des Kreises Steinfurt, partizipiert vom [BULEplus](#)-Förderprogramm (Bundesprogramm Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung). Um die soziale Einrichtung und vor allem das konkrete Projekt eines inklusiven Regionalmarktes kennenzulernen, habe ich sie an ihrem Hauptstandort in der alten Landwirtschaftsschule in Ibbenbüren besucht und war begeistert. Die „WertArbeit“ verfolgt das Ziel, neue Beschäftigungsfelder zu erschließen, verschiedene Maßnahmen der Arbeitsförderung (z.B. Arbeitsgelegenheiten, öffentlich geförderte Beschäftigung, Inklusion, etc.) zu koordinieren und zusätzliche Arbeitsplätze für Menschen zu schaffen, die wenige Chancen auf dem ersten Arbeitsmarkt haben. Ihr BULEplus-Projekt trägt den Titel „Ein Markt für Alle(s) – regional und inklusiv“. Entstehen soll ein Regionalmarkt in Form eines Ladengeschäfts, das ausschließlich regionale Produkte führt. Gegebenenfalls auch mit zugehörigem Bistro/Restaurant mit Verarbeitungsmöglichkeiten und inklusivem Ansatz für Beschäftigte. Am liebsten möchte die WertArbeit ihr Projekt mit einem solidarisch-gemeinschaftsbasierten Modell umsetzen. Der „Markt für Alle(s)“ soll kein Konzept sein, das den Bürgerinnen und Bürgern diktiert wird. Er soll den Menschen der Region gehören und von Ihnen gestaltet werden. Auch dieses innovative Projekt hat es verdient, entsprechend gefördert zu werden. Dass sie den Zuschlag bekommen haben, freut mich wirklich sehr. Interessierte können sich direkt bei der Projektmanagerin Angelina Specht unter specht@wertarbeit-steinfurt.de oder unter 02551-694986 melden.



Foto v.l.: Bernd Moorkamp, Geschäftsführer WertArbeit Steinfurt gGmbH / Dr. Anne Monika Spallek/
Angelina Specht, Projektleiterin